

Tucholsky, Kurt: Führerhunde (1912)

- 1 Kluge Hunde führen über die Straßen den tastenden Blinden.
- 2 Wittern und suchen und wissen den richtigen Weg zu finden.

- 3 Einmal, Blinde, haben euch andre viereinhalb Jahre geführt.
- 4 Haben geknurrt und gebellt und lebende Menschen dressiert.

- 5 Einmal, Blinde, führten euch Wölfe in schmutzige Gräben,
- 6 legten euch an die Kette und ließen euch Tierfraß geben.

- 7 Liefen davon, als es wankte. Nach blutigem Trunk
- 8 tragen sie heute jenseits der Grenzen die schwere Verantwortung . . .

- 9 Vorsichtig zerrt euer Hund an seinem leitenden Strick.
- 10 Wachsam die Ohren gespitzt und gute Treue im Blick.

- 11 Blinde! Keiner, keiner der Führer, aufgeblasen und bunt,
- 12 steht vor Gott so menschlich und hoch wie euer Hund!

(Textopus: Führerhunde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53657>)